

6tA

Aufbau- und Verwendungsanleitung

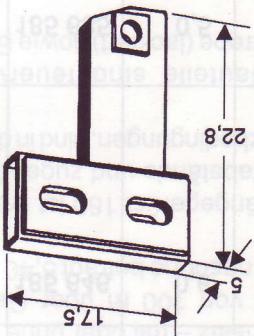
H Hängegerüst 180

Produktmerkmale	Produktmerkmale	Wichtige Hinweise:	Das Hängegerüst 180 ist ein Konsolengerüst und kann mit einer Nutzlast von 1,5 KN/qm (entspricht Entwurf DIN 4420 - T1 12/88: Gruppe II) verwandt werden.
10 Einsatzvariante 3 ohne Wand schalung	10 Gebräuchslasten, Konsolabsättigung, Ankerkräfte	Für die Verankерungskonstruktion gilt der Prüfbeschied Nr. P 31-213/88.	Weiterhin ist die Verwendung nach der Herstellung möglich, unter schiedlich lange Gerüststiele mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich. Die max. Schalunghöhe beträgt 5,40 m.
11 + 12 Lauftüchern und Geländer	11 + 12 Einsatzvariante 2	Die Prüfbeschiede sind im Einsatzfall auf der Baustelle bereit zu halten.	Der Einsatz – mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich. Die max. Schalunghöhe beträgt 5,40 m.
13 Bühnenbeläge und Geländer	13 Eckenausbildung	Die Prüfbeschiede sind im Einsatzfall auf der Baustelle bereit zu halten.	Eine Montierung, schafft hohe Anpassungsfähigkeit an die Möglichkeit, unterschiedlich lange Gerüststiele mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich.
14 Eckenausbildung	14 Anordnung von Rohr-Kupplungsverbinden	Für die Verankерungskonstruktion gilt der Prüfbeschied Nr. P 31-213/88.	Die Möglichkeit, unterschiedlich lange Gerüststiele mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich.
15 Anordnung von Rohr-Kupplungsverbinden	15 Einsatzbeispiel Aufzugschacht	Vorbereitung mit dem Prüfbeschied.	Der Einsatz – mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich.
16 Einsatzbeispiel Aufzugschacht	16 Umsetzen mit Kran	dort, zu beachten. Diese Aufbauanleitung gilt nur in 16/88 des Landesprüfamtes für Bau statik, Düssel-	Eine Montierung, schafft hohe Anpassungsfähigkeit an die Möglichkeit, unterschiedlich lange Gerüststiele mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich.
17 Umsetzen mit Kran	17 Montagehinweise	Die Vorbereitung mit dem Prüfbeschied.	Die Möglichkeit, unterschiedlich lange Gerüststiele mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich.
17 bis 21 Montagehinweise	17 bis 21 Montagehinweise	Vorbereitung mit dem Prüfbeschied.	Die Möglichkeit, unterschiedlich lange Gerüststiele mit oder ohne Wand schalung – ist bis zu 100 m über Gleähne möglich.

Produktmerkmale

Produktmerkmale	Produktmerkmale	Produktmerkmale	Produktmerkmale
10 Einsatzvariante 3 ohne Wand schalung	10 Gebräuchslasten, Konsolabsättigung, Ankerkräfte	Einzeltreile Grundelemente	Einzeltreile Grundelemente
11 + 12 Lauftüchern und Geländer	11 + 12 Kantholz- und Bohlen-Befestigung	Ergänzungsteile für Wandschaltung	Ergänzungsteile für Wandschaltung
13 Bühnenbeläge und Geländer	13 Eckenausbildung	Einzeltreile in Baugruppen	Einzeltreile in Baugruppen
14 Eckenausbildung	14 Anordnung von Rohr-Kupplungsverbinden	Einsatzvariante 1 Kletternappschalung	Einsatzvariante 1 Kletternappschalung
15 Anordnung von Rohr-Kupplungsverbinden	15 Einsatzbeispiel Aufzugschacht	Einsatzvariante 2 mit freier Wand schalung	Einsatzvariante 2 mit freier Wand schalung
16 Einsatzbeispiel Aufzugschacht	16 Umsetzen mit Kran	Gebräuchslasten, Konsolabsättigung	Gebräuchslasten, Konsolabsättigung
17 Umsetzen mit Kran	17 Montagehinweise	und Ankerkräfte	und Ankerkräfte
17 bis 21 Montagehinweise	17 bis 21 Montagehinweise		

Grunderlemente	Beschreibung	Art.-Nr.	Gewicht kg/Stück
Hängekonsole 180 Z	versetzen mit allen Verbindungs- und Anschlussmöglichkeiten, so daß die auf Seite 2 unter "Produktmerkmale" aufgeführten Anwendungserfolgen können	463 000	42,3
Konsolalager	dient als sichere und schnelle Aufhängung für die Hängekonsole. Die Befestigung erfolgt mit der Ankerkonus 49.	463 010	3,6
Geländerprofilesten 100	Regelausführung für max. 1,00 m Geländerhöhe.	053 679	4,0
Geländerprofilesten 135	auflernativ zum Geländerprofilesten 100, jedoch 1,35 m Geländerhöhe.	179 637	8,7
Ankerkonus 49	der Stahlkonus wird als Vorratkonus sowie Gegenplatte 80 x 80 x 8 sowie Gegenplatte M24 / DIN 975 folgt über Gewindestab M24 erledigt. (24er Sechskantschüssel erfdl.)	185 646	0,6
Pabschraube M 24 x 70 Z	zum befestigen des Konsolagers am Ankerkonus 49.	185 635	0,5

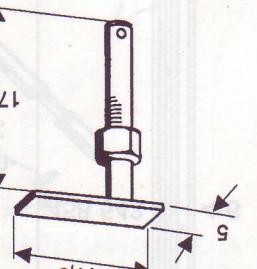
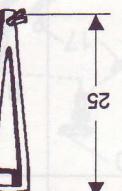
Richtträger 200 zur Aufnahme der unterseitig drehbaren Wandbeschallungsstäbe. Die Verbindungsbeschaltung ist mit dem Spannmutter-Satz zu montieren. Der Richtträger ist aus einem Stahlrohr gefertigt und hat einen Durchmesser von 20 mm. Die Länge des Trägers beträgt 200 mm.	457 479 39,0	Richtträger zur Aufnahme der unterseitig drehbaren Wandbeschallungsstäbe. Die Verbindungsbeschaltung ist mit dem Spannmutter-Satz zu montieren. Der Richtträger ist aus einem Stahlrohr gefertigt und hat einen Durchmesser von 20 mm. Die Länge des Trägers beträgt 200 mm.	457 480 15,1	Richtstrebe 250 L zum Ausrichten und Abdichten der Schallung.	457 468 3,5	Schallungsschuh HG 180 dient als Verbindungsteil zwischen Hängekonsole und Richtträger.	
--	------------------------	---	------------------------	--	-----------------------	--	---

Ergänzungsteile für Wandbeschallung

Gewicht kg/Stck.	Beschreibung	Art.-Nr.	Holzschraubensatz I	Beschreibung aus: 4 Flachrundschrauben M10 x 110 Mu (17er Schlossel erfdl.)	465 487	0,4	
---------------------	--------------	----------	---------------------	---	---------	-----	---

H 350	V 350	Hängestange V 350	Anordnung an der Betonwandseite.	457 376	10,3	Hängestange H 350	Mit Anhänger zur Aufnahme von Schutzbühlungen mit Hängestangen	und Bühnenträger 75 wird eine 3,50 m tiefer hängende Nachlaufbühne erstellt.	457 387	12,0	Bühnenträger H 350	Schutzbühlungen mit Hängestangen	und Bühnenträger 75 wird eine 3,50 m tiefer hängende Nachlaufbühne erstellt.	457 343	3,9	Bühnenträger 75	Vor dem Bühnenaufbau	75	5,8	89,5				

Ergänzungsteile für Nachlaufbüchne und Windsicherung

Gewicht kg/Stck.	Art.-Nr.	Beschreibung	Höhenjustierung	Spannkeil mit Splint	HUCCO - Bolzen	Federstcker 4
0,9	464 552	zur vertikalen Ausrichtung der auf den Richtsträgern befindlichen Schalungen.			verbindet alle Bauteile des Hängesegel- rüsts 180 miteinander.	sichert den HUCCO-Bolzen.
0,8	465 432	ermöglicht das Anpressen der Schalung an die Betonwand.				
0,3	420 000	HUCCO - Bolzen				
0,01	173 776					

Gewicht kg/Stück	Art.-Nr.	Beschreibung	Geometrie
3,2	487 099	Justerkette ermöglicht einen Längenausgleich der Karosseile und damit lotrechtes Umsetzen des Hängegerüst 180. (zul. Belastung 10 kN)	
0,5	465 498	Holzschraubenatz II bestehend aus: 4 Flachrundschrauben M10 x 110 Mu 3 Flachrundschrauben M10 x 60 Mu für die Beleg-Befestigung (SW = 17)	
3,6	024 402	Ankerstab 250 Spannstab zur Windsicherung. 2 x disponieren.	
0,2	164 535	Sechskantmutter 15/50 (4 x disponieren)	
1,8	458 500	WS-Anschluß zum Befestigen der Windsicherung am Gebäude.	
4,6	458 543	Sicherungsstiel gehört zur Windsicherung und Auflage- me der Spannstäbe (Ankerstab 250); je 2 x disponieren.	

1	Hängekonsole 180 Z.....	463 000
2	Konsolagger.....	463 010
3	Gelenkdrähtein 100.....	053 679
4	Gelenkdrähtein 135 altem.....	179 637
5	Parschraube M24 x 70 Z.....	185 635
6	Holzschraubensatz I.....	465 637
7	Richtträger 200.....	457 479
8	Richtstange 250 L.....	457 480
9	Schalungsschuh.....	457 468
10	Hohenjustierung.....	464 552
11	Spankell mit Split.....	465 432
12	Hücco-Bolzen (5 x).....	420 000
13	Federstekker 4 (6 x).....	173 776
14	Hängestange V.....	457 376
15	Hängestange H.....	457 387
16	Sicherungsstiel (2 x).....	458 543
17	Bühhennträger 75.....	457 343
18	WS-Anschlub.....	458 500
19	Ankersstab 250 (2 x).....	024 402
20	SKT. Meter 15/50 (4 x).....	164 535
21	Holzschraubensatz II.....	465 498
4	Ankerknosus 49.....	185 646
5	Parschraube M24 x 70 Z.....	185 635
6	Hücco-Bolzen (10 x).....	420 000
12 + 13	Federstekker 4 (10 x).....	173 776

Zubehör zur Wandabschaltung

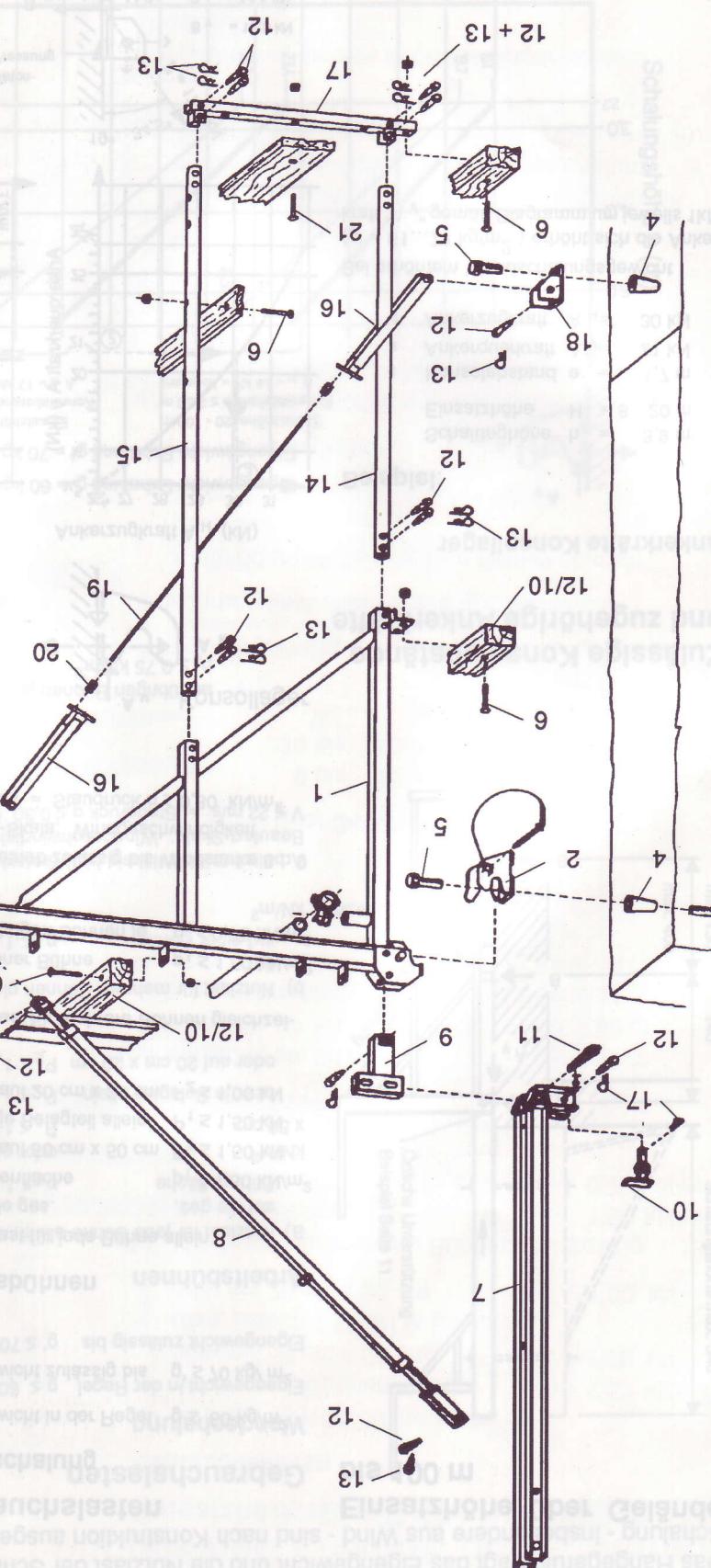
1	Hängekonsole 180 Z.....	463 000
2	Konsolagger.....	463 010
3	Gelenkdrähtein 100.....	053 679
4	Gelenkdrähtein 135 altem.....	179 637
5	Parschraube M24 x 70 Z.....	185 635
6	Holzschraubensatz I.....	465 637

Grundausstattung

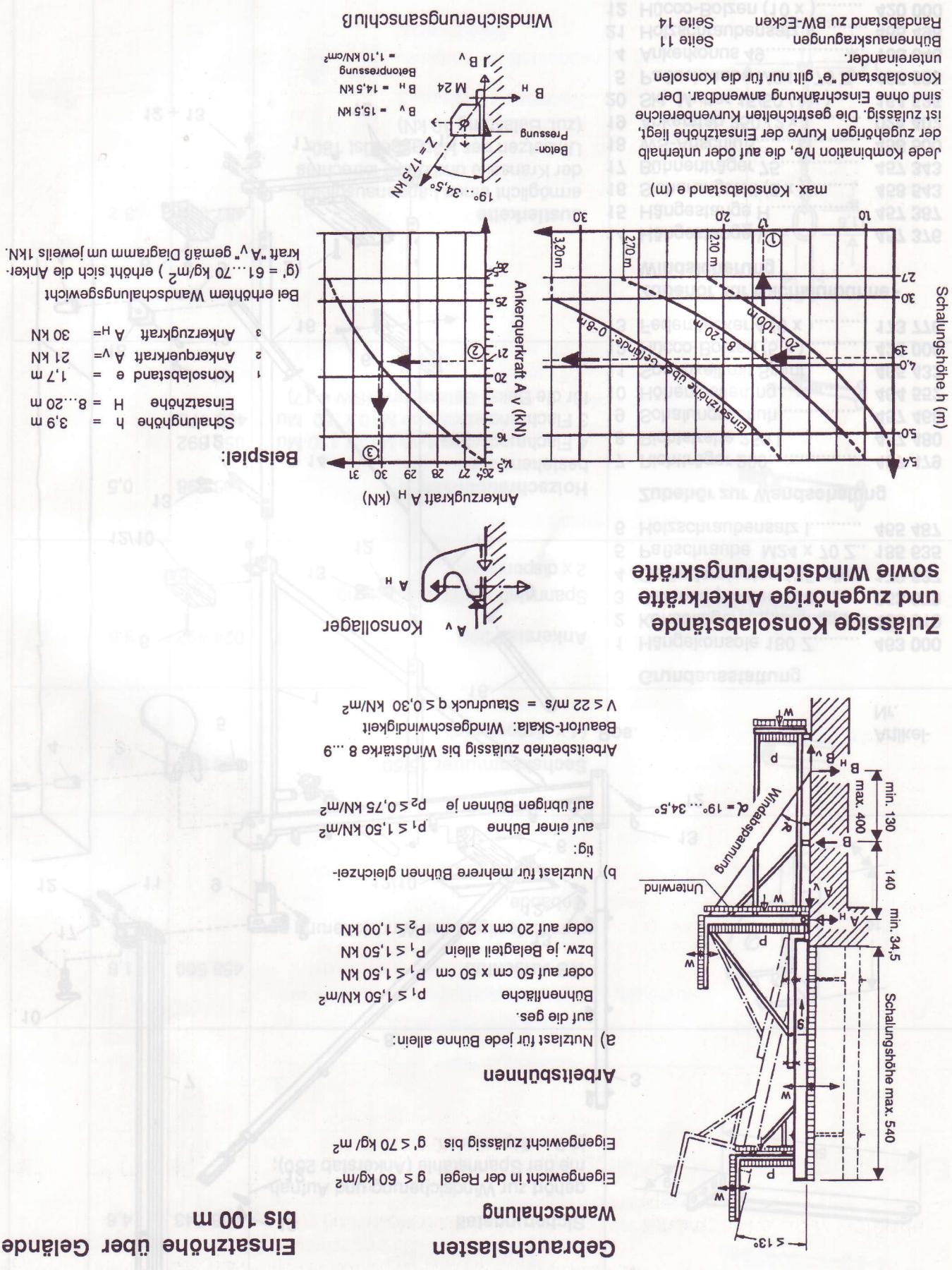
1	Hängekonsole 180 Z.....	463 000
2	Konsolagger.....	463 010
3	Gelenkdrähtein 100.....	053 679
4	Gelenkdrähtein 135 altem.....	179 637
5	Parschraube M24 x 70 Z.....	185 635
6	Holzschraubensatz I.....	465 637

Zubehör zur Nachlaufbühne - Windsicherung

1	Federstekker 4 (6 x).....	173 776
2	Hücco-Bolzen (5 x).....	420 000
3	Spankell mit Split.....	465 432
11	Hohenjustierung.....	464 552
10	Schalungsschuh.....	457 480
9	Richtstange 250 L.....	457 468
8	Richtträger 200.....	457 376
7	Hängestange V.....	457 387
14	Hängestange H.....	457 387
15	Sicherungsstiel (2 x).....	458 543
16	Bühhennträger 75.....	457 343
17	WS-Anschlub.....	458 500
18	Ankersstab 250 (2 x).....	024 402
20	SKT. Meter 15/50 (4 x).....	164 535
21	Holzschraubensatz II.....	465 498
4	Ankerknosus 49.....	185 646
5	Parschraube M24 x 70 Z.....	185 635
6	Hücco-Bolzen (10 x).....	420 000
12 + 13	Federstekker 4 (10 x).....	173 776



Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

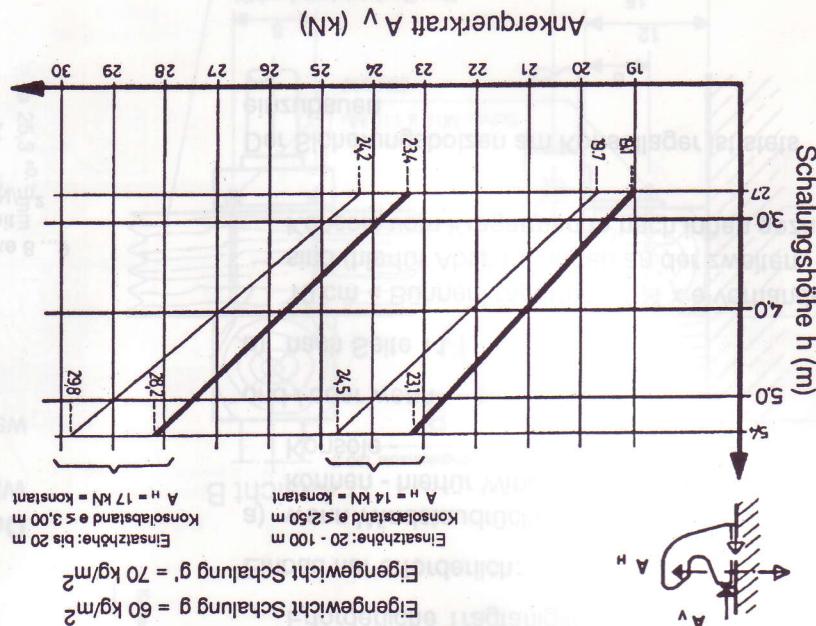


Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

DIN 7928, S. 6 (e. g. mögl.)
SK-Pedestal Max 10

BW-Ecken:
Randabstand zu
Bühnenauskragungen:
die Konsolen untereinander.
Der Konsoleabstand "e" gilt nur für

Einsatzhöhe bis 100 m: $e \leq 2,50$ m
Einsatzhöhe bis 20 m: $e \leq 3,00$ m
Konsoleabstände


Ankerkräfte Konsole Lager

$A_H = 14 \text{ kN} = \text{Konstant}$
Konsoleabstand $\geq 3,00 \text{ m}$
Einsatzhöhe: $20 - 100 \text{ m}$
Eigengewicht Schalung $g = 60 \text{ kg/m}^2$
Eigengewicht Schalung $g = 70 \text{ kg/m}^2$

Zulässige Konsoleabstände und zugehörige Ankerkräfte

$P_2 \leq 0,75 \text{ kN/m}^2$
auf übrigen Bühnen je

$V \leq 22 \text{ m/s} = \text{Staudruck } q \leq 0,30 \text{ kN/m}^2$
Bearbeit-Skala: Windgeschwindigkeit
Arbeitsbetrieb zulässig bis Windsstärke 8 ... 9

b) Nutzlast für mehrere Bühnen gleichzeitig
 $P_1 \leq 1,50 \text{ kN/m}^2$
auf einer Bühne

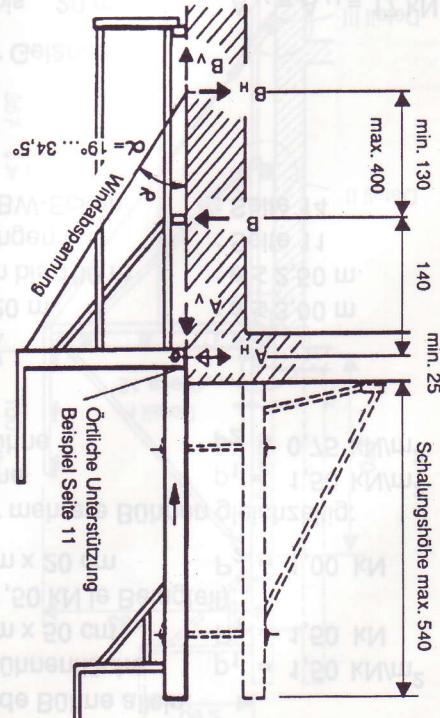
a) Nutzlast je Belagteil allein $P_1 \leq 1,50 \text{ kN}$
oder auf $20 \text{ cm} \times 20 \text{ cm} P_2 \leq 1,00 \text{ kN}$
bzw. je Belagteil allein $P_1 \leq 1,50 \text{ kN}$
oder auf $50 \text{ cm} \times 50 \text{ cm} P_2 \leq 1,00 \text{ kN}$

Einbau nur erforderlich:
Kette oder gleichwirkendes Bauteil stramm
gespannt.
Ausführung (incl. Anschlisse ggf. bauseitig):

a) Nutzlast für jede Bühne allein:
 $P_1 \leq 1,50 \text{ kN/m}^2$
auf die ges. Bühnenfläche

Eigengewicht zulässig bis $g \leq 70 \text{ kg/m}^2$
Eigengewicht in der Regel $g \leq 60 \text{ kg/m}^2$

Wandschalung
Arbeitsbühnen
Windabspannung



Örtliche Unterstützung
Beispiel Seite 11

Einsatzhöhe über Gelände
bis 100 m

Gebrauchslasten

Schalung - insbesondere aus Wind - sind nach Konstruktion ausgeschlossen.
Das Hängegerüst trägt das Eigengewicht und die Nutzlast der Schalwand. Andere Einwirkungen von der

Einsatzvariante 2 mit freier Wandschalung

Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

Der Sicherungsbohlen am Konsolalager ist stets einzubauen

Konsole vom Krägermenne nach innen gezählt). sind (hierfür Abspannung an der Zwischen 10 cm < Bühnenkrägerme ≤ 0,4 x e vorhanden

b) nach Seite 11

und / oder wenn

Konsole -

können - hierfür Windabspannung an jeder gespannt.

a) wenn Windstaudrücke > 0,30 KN/m² auftreten

Erbau nur erforderlich:

Erforderliche Tragfähigkeit = 4 KN

Kette oder gleichwirkendes Bauteil stramm

Ausführung (ncl. Anschlisse ggf. bauseits):

Windabspannung

: A_V = A_H = 17 KN
0 bis 20 m

Einsatzhöhe über Gelände

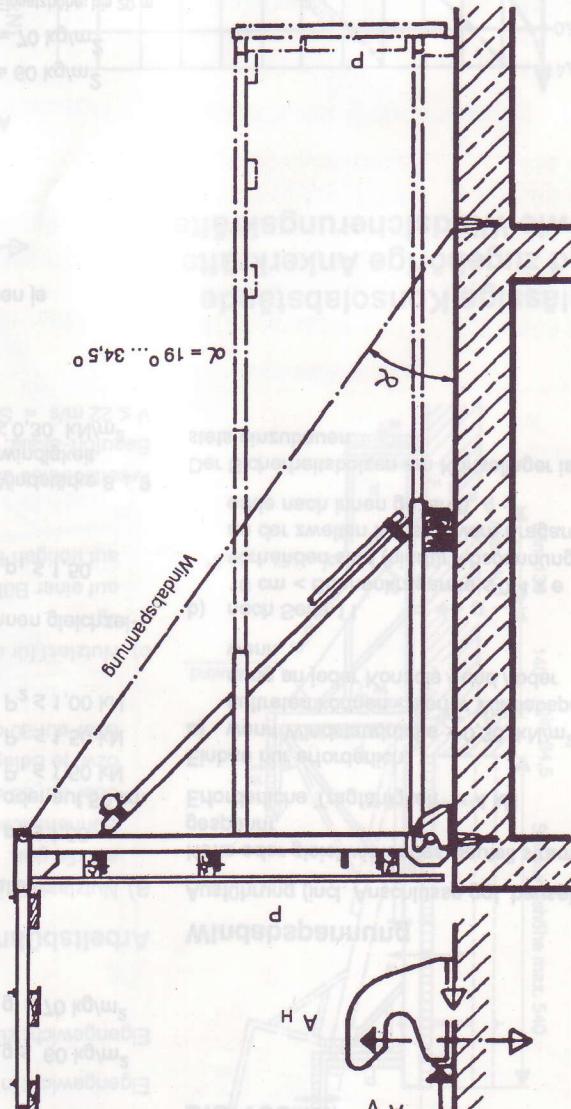
Ankerkräfte

: e ≤ 3,00 m
Einsatzhöhe bis 20 m
: e ≤ 2,50 m
Einsatzhöhe 20 m bis 100 m
Bühnenauskragungen
Randabstand zu BW-Ecken : Seite 11

: A_V = A_H = 14 KN
20 bis 100 m

α = 19° ... 34,5°

Windabspannung



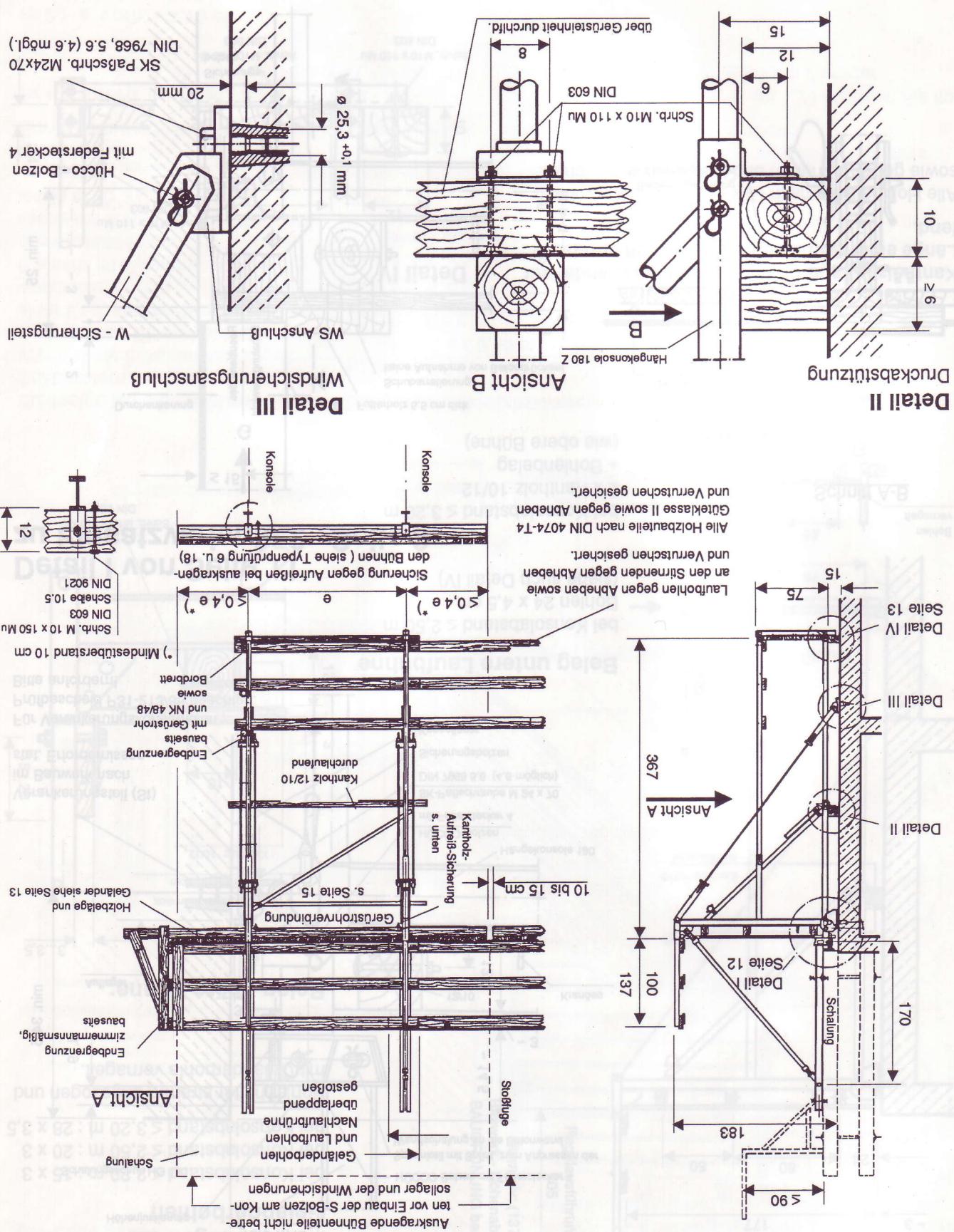
- a) Nutzlast für jede Bühlne allein:
 $P_1 = 1,50 \text{ KN/m}^2$
- oder auf 50 cm x 50 cm
(min. jedoch 1,50 KN je Belagteil)
 $P_2 = 1,00 \text{ KN}$
- oder auf 20 cm x 20 cm
 $P_2 = 1,00 \text{ KN}$
- b) Nutzlasten für mehrere Bühnen gleichzeitig:
auf einer Bühlne
 $P_1 = 1,50 \text{ KN/m}^2$
auf zweiter Bühlne
 $P_2 = 0,75 \text{ KN/m}^2$

Gebrauchslasten

Einsatzhöhe über Gelände bis 100 m
auf die ges. Bühnenflächen
 $P_1 = 1,50 \text{ KN/m}^2$

Einsatzvariante 3 ohne Wandstützung

Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

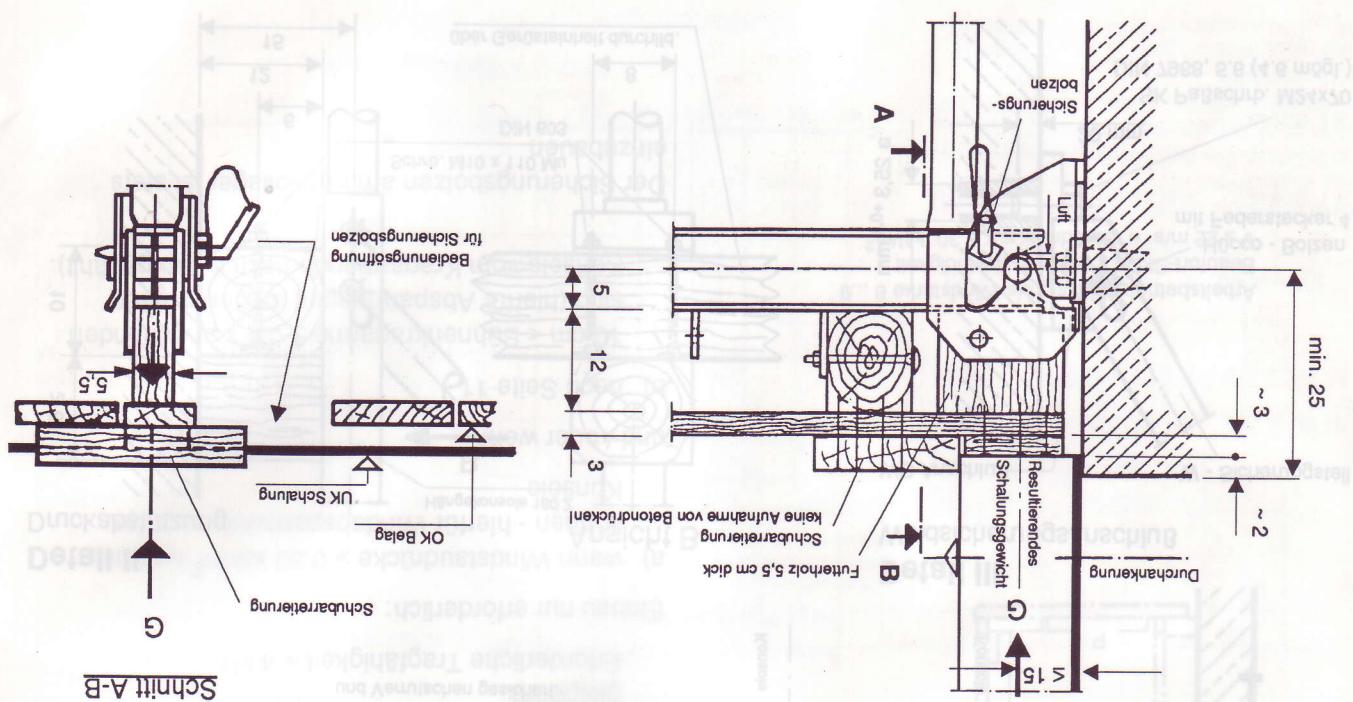


Einsatzvarianten 1 und 2 - Befestigung

Kantholz- und Bohlen - Befestigung

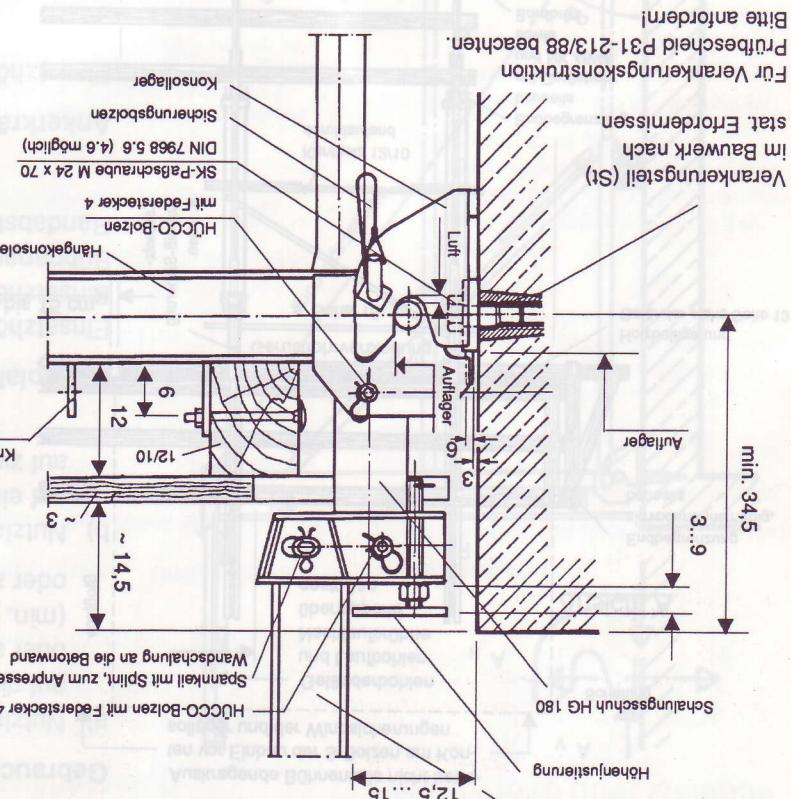
Laufbühnen und Geländer

Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung



Detaill I von Seite 11 Seite 9

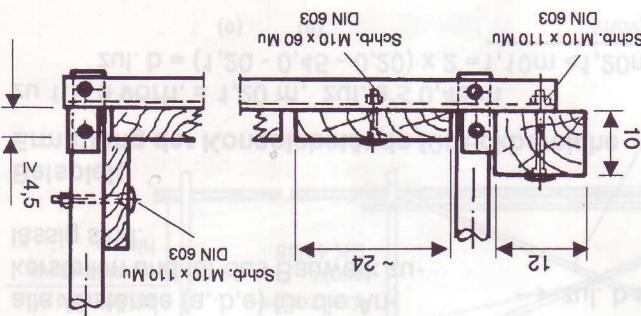
Detaill I von Seite 11 Seite 2 Seite 9



Detaill I von Seite 11 Seite 8

Detaill I von Seite 11 Seite 1 Seite 8

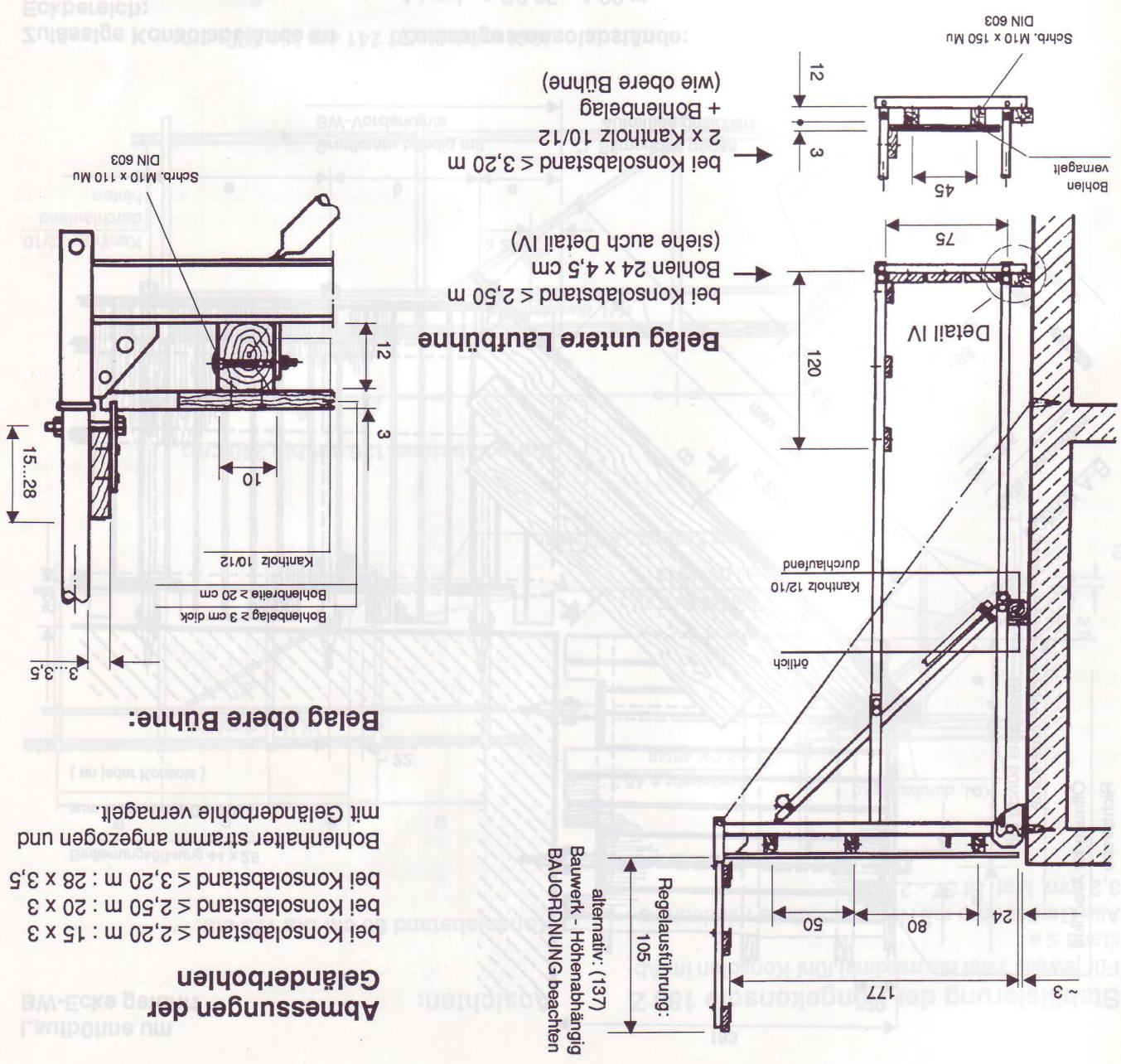
Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung



Detail IV

Kantenhölzer-Lauftühne und Bohlen-Geländer auf
Länge einer Gerüststeinheit ohne Stoß durchlau-
tend.

sowie gegen Abheben und Verrennen gesichert.
Alle Holzbauteile nach DIN 4074-T1; Gütekasse II



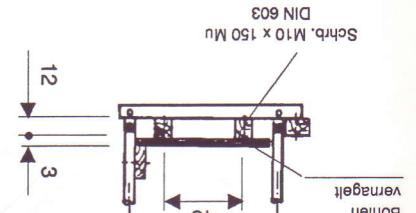
Belag untere Lauftühne

(siehe auch Detail IV)

bei Konsolabstand ≤ 3,20 m
2 x Kantehölz 10/12
+ Bohlenbelag

(wie obere Bühne)

bei Konsolabstand ≤ 2,50 m
Bohlen 24 x 4,5 cm



Belag obere Bühne:

Bohlenhalter stramm angesogen und
mit Geländerbohle verriegelt.
Bei Konsolabstand ≤ 2,20 m : 15 x 3
Bei Konsolabstand ≤ 2,50 m : 20 x 3
Bei Konsolabstand ≤ 3,20 m : 28 x 3,5

Geländerbohle
Abmessungen der

Regelausführung:
105
alternativ: (137)
BAUORDNUNG beachten

Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

zu 2.) e vohr. = 1,70 m
zul. a ≤ 0,45 m
zul. b ≤ 1,70 m

(e) (a)
zu 1.) e vohr. = 1,20 m, zul. a ≤ 0,45 m
 $zul. b = (1,20 - 0,45 - 0,20) \times 2 = 1,0 \text{ m} < 1,20 \text{ m}$

Bspiele: Ermittlung der Konsoleabstände für Eckbereiche

Das zu 2.) aufgeführt Maß von 1,70 m finden Sie im Beispiel "Konsoleabstand" auf Seite 7 wieder.
Den Seiten 7 bis 9 zu entnehmen.

Die Zul. Maße für (e) sind, je nach Einsatzvariante,
Abheben und Verrutschen gezielt.

T.1: Gütekasse II, sowie gegen
Alle Holzbauteile nach DIN 4074 -
chert.

2.) zul. e ≤ 1,31...3,20 m
zul. b ≤ (zul. e - vohr. a - 0,20 m) x 2 ≤ zul. e
zul. a ≤ 0,45 m
zul. a ≤ 0,45 m

Zulässige Konsoleabstände im

Eckbereich:
folgt, d.h. die Buhnen schließen mit
einer Endbegrenzung an der Bau-
werksecke ab, gilt Seite 11.
Bauweise ist sicherzustellen, daß
keine Abstände (a, b, e) für die An-
kerstellen und für das Bauwerk zu-
lässig sind.

Wenn keine Ecküberbrückung er-

folgt, d.h. die Buhnen schließen mit

einer Endbegrenzung an der Bau-

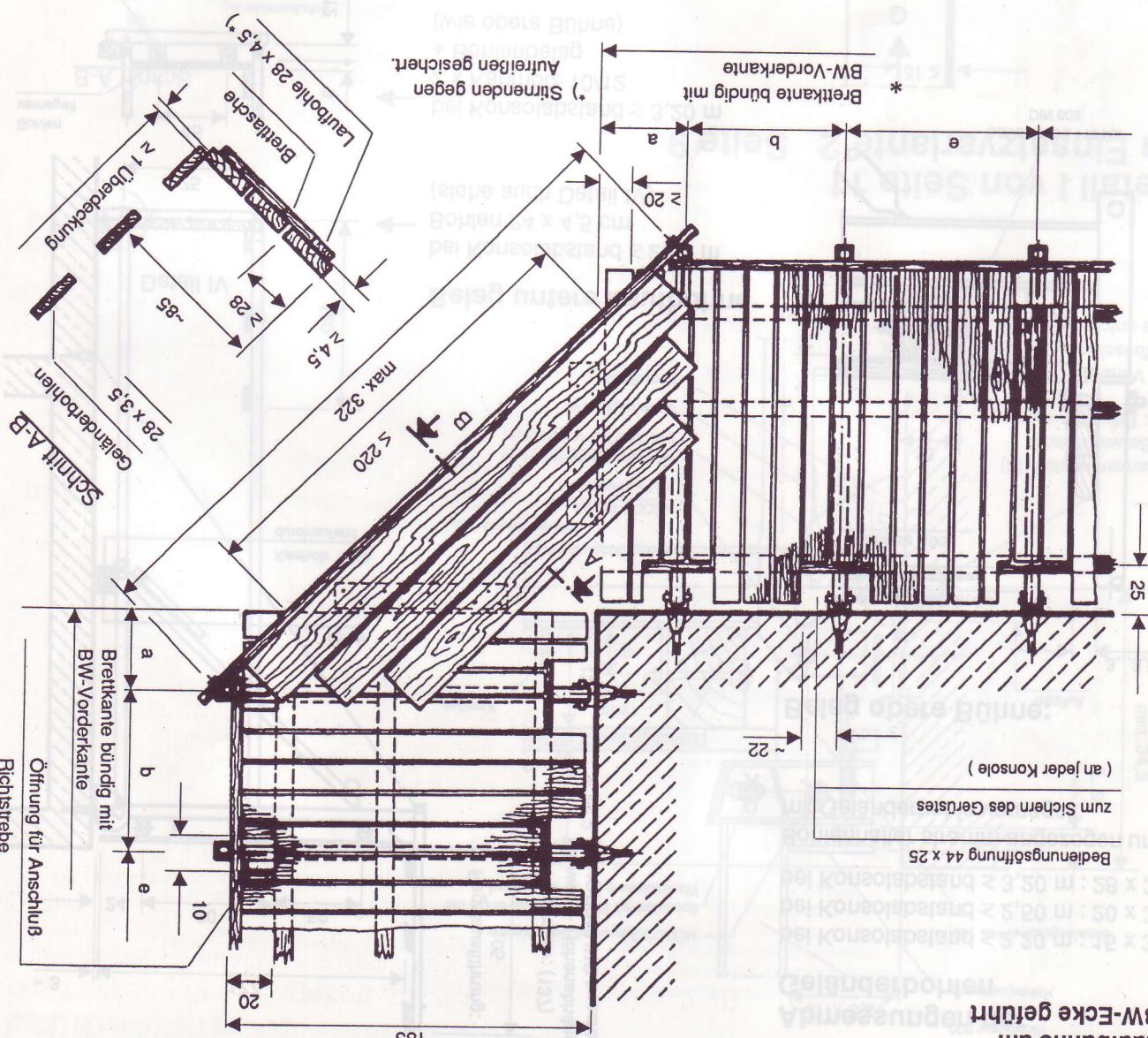
werksecke ab, gilt Seite 11.

Bauweise ist sicherzustellen, daß

keine Abstände (a, b, e) für die An-

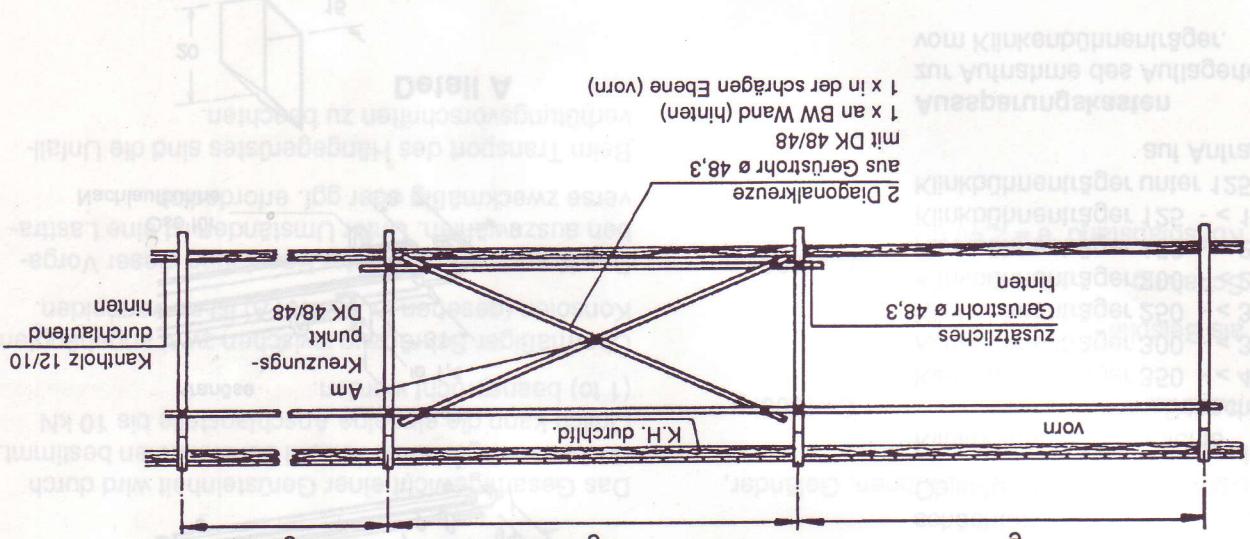
kerstellen und für das Bauwerk zu-

lässig sind.

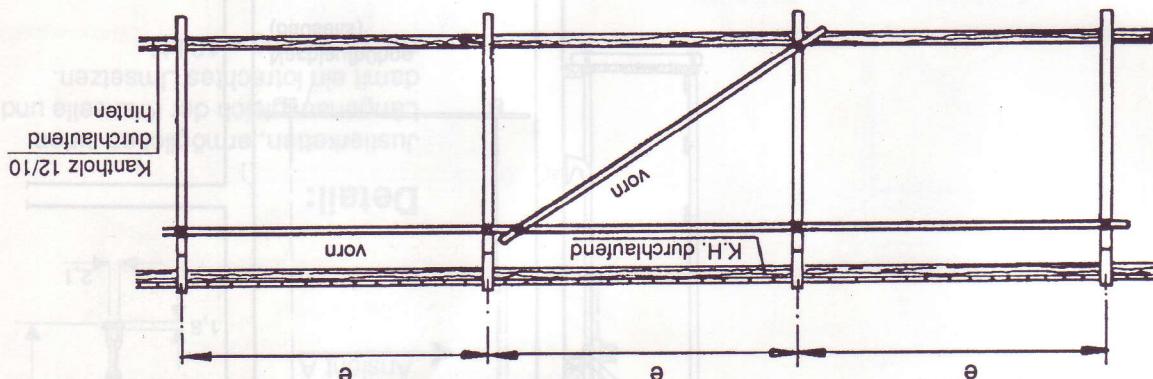


Eckausbildung um Laufbühne um BW-Ecke geführt neigungsabhangig

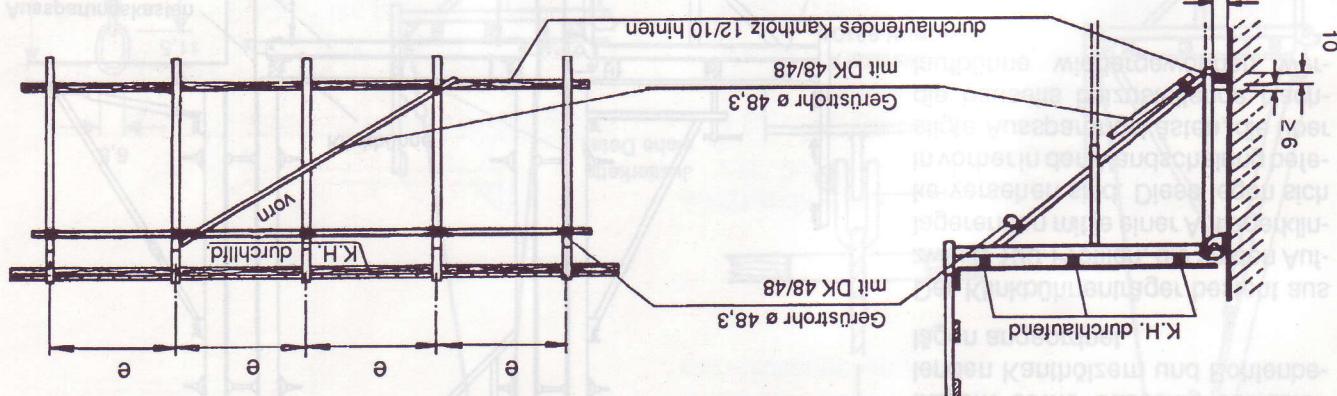
Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung



Konsolabstand 241 cm bis 320, cm:



Konsolabstand 126 cm bis 240 cm:



3,2

mm,

Mat.

St 37 - 2.

Alle Gerüstrohre mit Nennwanddicke mind. 3 mm, Mat. St 37 - 2.

Für jeweils zwei bis maximal fünf Konsolen im Ab-

stand S = 6 mm, Mat. St 37 - 2.

Ansichten:

Stabilisierung der Hängekonsole 180 Z

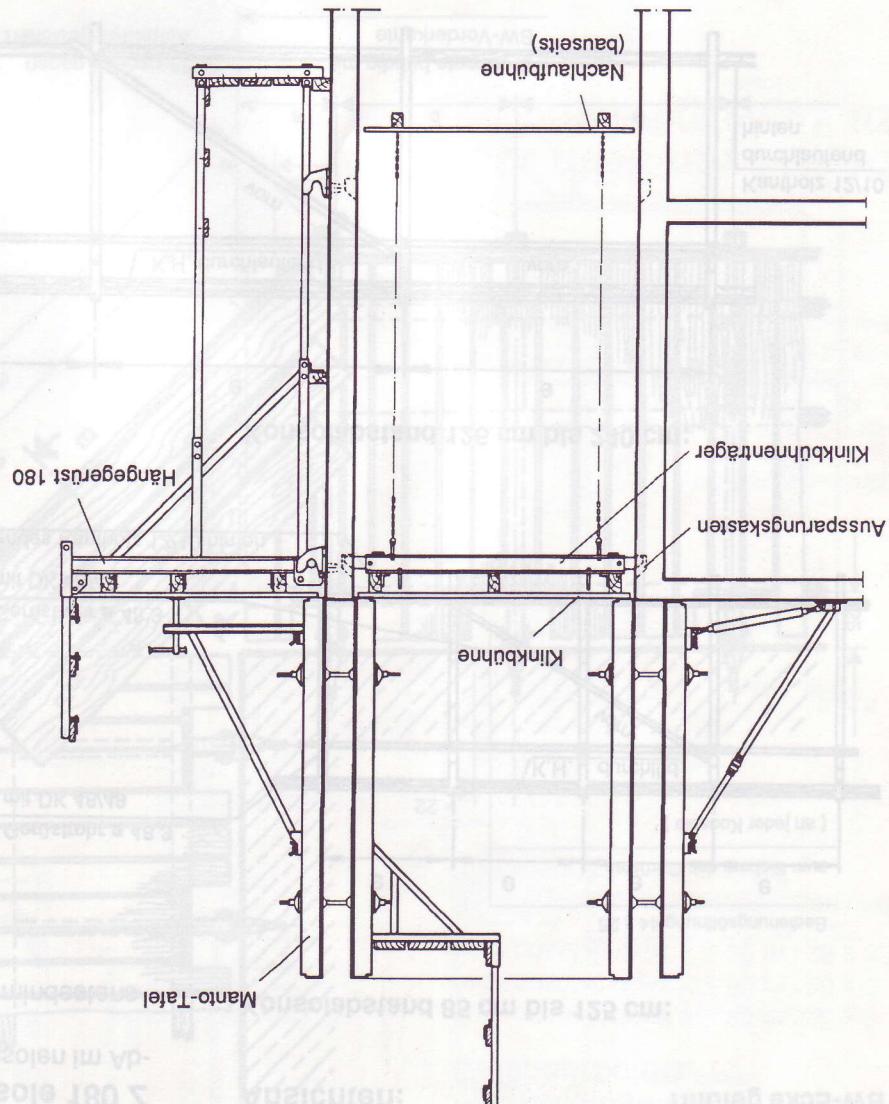
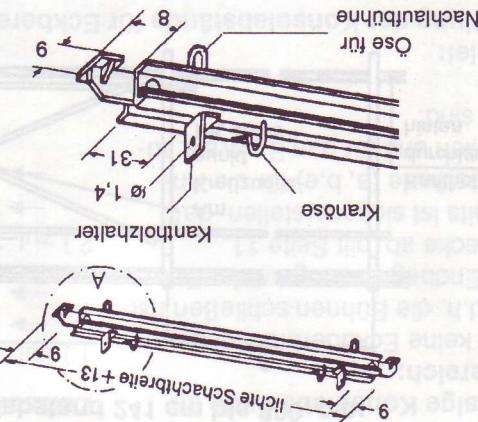
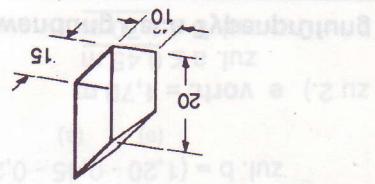
Anordnung von Rohr-Kupplungsverbindungen

Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

vom Klinkenbuhnenenträger.
zur Aufnahme des Auflagerteils
Aussparungskasten

auß Anfrage
Klinkbuhnenenträger unter 125
Klinkbuhnenenträger 125 - < 200
Klinkbuhnenenträger 150 - < 250
Klinkbuhnenenträger 200 - < 300
Klinkbuhnenenträger 250 - < 350
Klinkbuhnenenträger 300 - < 400
Klinkbuhnenenträger 350 - < 450
Schachtbrette
Klinkbuhnenenträger = lichte
Objektbezogene Fertigung.
Schächten.
zur Einrustung von z.B. Aufzug-
Klinkbuhnenenträger

Detail A



Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

verhüttungsvorschriften zu beachten.

Beim Transport des Hängegerüsts sind die Unfälle-

verschweckmäßigt oder ggf. erfordерlich.

Das Kranageschirr ist unter Beachtung dieser Vorga-
ben auszuschließen. Unter Umständen ist eine Laststra-

beleistungswahlweise erforderlich.

Konsolen (gesehen in Ansicht A) ist zu vermeiden.

Übermäßigiger Schrägzug zwischen zwei Angehängten
(1 to 10) beansprucht werden.

Das Gesamtgewicht einer Gerüstteilheit wird durch
die Passetsits gewählte Anzahl der Konsolen bestimmt.

Örtlich kann die einzelne Anschlagstelle bis 10 kN
durchaus geladen werden.

Das Gerüstteil ist durch eine Konsoleneinheit mit dem
Gewicht für eine Konsoleneinheit, Bühnen, Geländer,

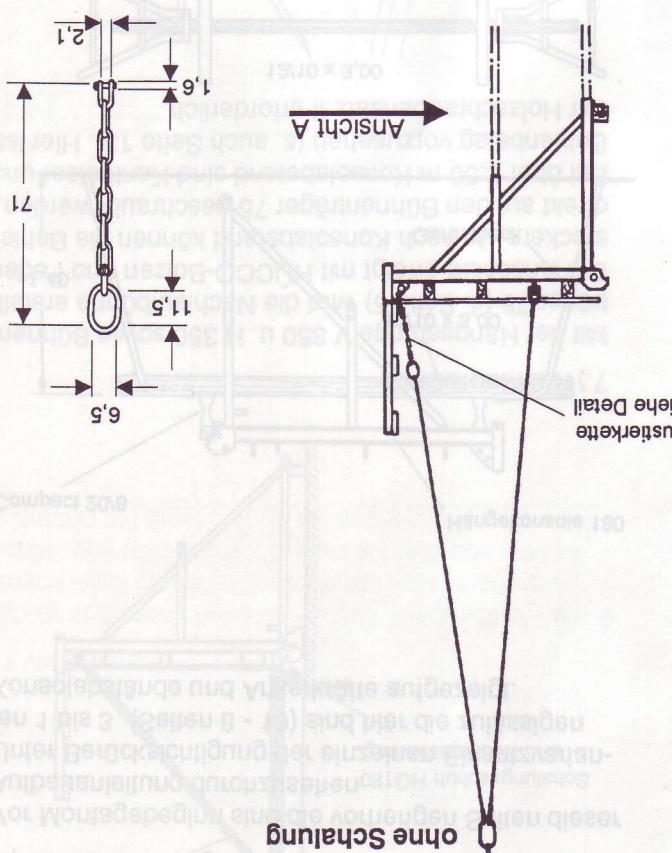
Schalung etc. belastet.

Zul. Belastung = 10 kN
damit ein lotrechter Umsetzen.

Längenausgleich der Konsoleneinheit und
Justierketten, ermöglichen einen

Justierketten, ermöglichen einen
Längenausgleich der Konsoleneinheit und
damit ein lotrechter Umsetzen.

Detail:



Krantransport : Darstellung symbolisch, (4 Konsoleneinheiten erforderlich)

Umsetzen mit Kran

d) als Beispiel Schalung h = 3,00 m G=1000 kg Konsoleabstand e = 2,40 m

a) maximal Schalung G=1300kg

Gewicht für eine Konsoleneinheit, Geländer,

Schalung etc.

Zul. Z < 10 kN

Ansicht A

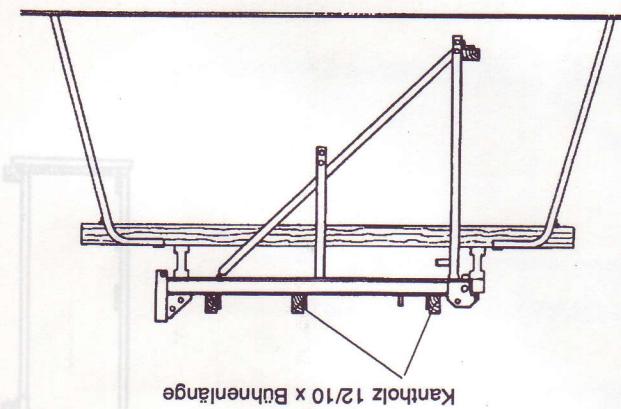
DIN 82101

Schalke A1

Ansicht A

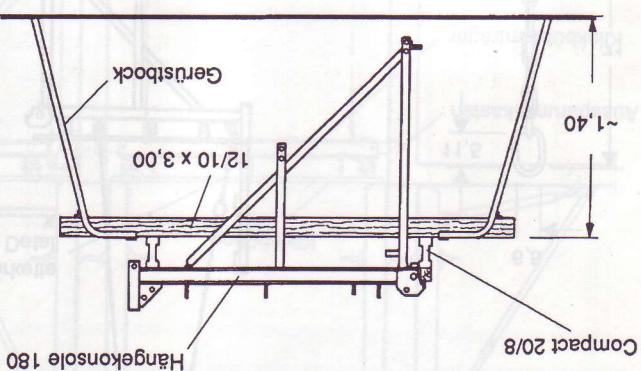
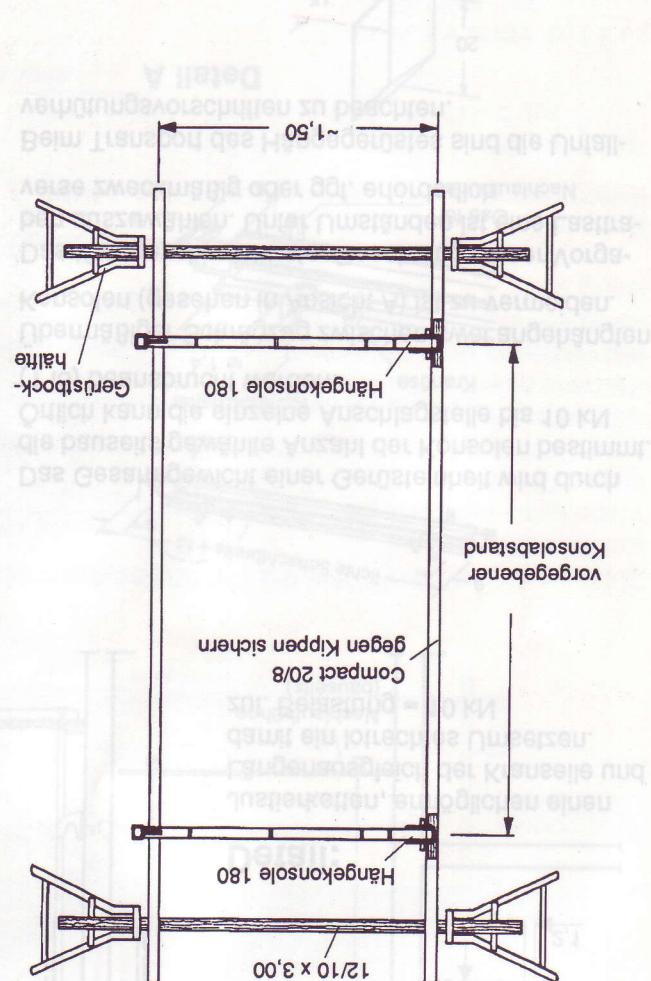
Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

Ausführung von z.B. Autzug.
Autzugsicherung von z.B. Autzugs-
gerüsten.
Autzugsicherung von z.B. Autzugs-
gerüsten.



Kantholz 12/10 x Bühlensäule

- a) 4 Stück Kanthölzer 12/10 x Bühlensäule mit Bohrung (Toleranz ± 5 mm).
b) Kanthölzer mit Schrauben 10 x 110 Mu. an den Enden versehen (Toleranz ± 5 mm).
c) Lascchen der Hängekonsole befestigen.
(Holzschraubensatz verwenden).



3.). Grundmontage der Hängekonsole ohne Z.B. 2er Einheit

- dazwischen gehängt werden können.
wobei der Abstand so liegt, daß die Hängekonsolen
den vom und hinter je 1 Compact 20-Träger gelagert,
tet sich nach dem Hängekonsolabstand. Darüber werden
Gerüstböcke ca. 3,00 m. Der Abstand der Böcke reicht
aus je 2 Gerüstböcken (z.B. ersterlich
Autstellen von 2 bzw. 3 Gerüstböcken (z.B. ersterlich
2.). Montagevorbereitung: (Bockgerüstmontage)

Vor Montagebeginn sind die vorherigen Seiten dieser
Autbauanleitung durchzusehen.
Unter Berücksichtigung der einzelnen Einzelzavaian-
ten 1 bis 3 (Seiten 8 - 10) sind hier die Zulassungen
Konsolabstände und Ankerkräfte aufgezeigt.

1.). Vorberichtigung:

(durchzuhören alleinstell). „dass diese Guillolese : hochstrahl

Montagehinweise Autzugschacht

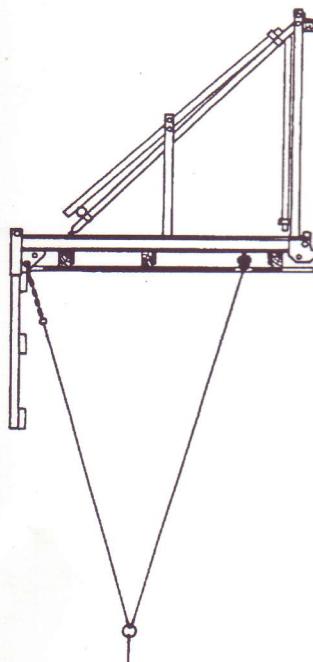
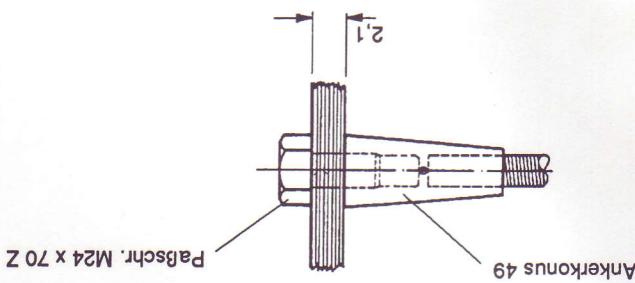
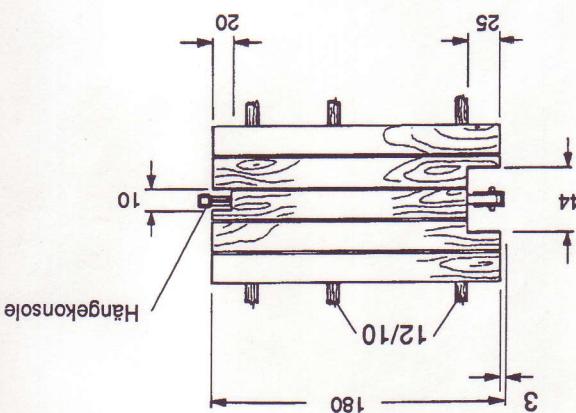
Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung

max. Auflast je 1000 kg je 1 m Spannweite
Leerz. (G 0120) 1000 kg, L-120 (G 0120) 1000 kg
Angriffshöhe 22800, ja 1000 kg
Vergleichsbauweise mit nur auswechselbarer
Hölzern Deckplatte.

schern Schalhaut u. Pfabschrauben legen).
(Bei Schalhaut d ≤ 20 mm U-Schelle A 21 mm zw.
Konus 49 mit Pfabschrauben M 24 x 70 Z befestigen.
Schalhaut mit Bohrung ø 26 mm versetzen und Anker-

1. Möglichkeit:
vorr. Schalhaut.
Befestigung der Vorlaufkonsole (Ankerkonus 49) an
(bitte anfordern).
Hier gilt für die Ausführung der Verankerrungsskonstruk-
tion unser Prüfbescheid Nr. P 31 - 213/88.

4.) Verankern am Bauwerk:



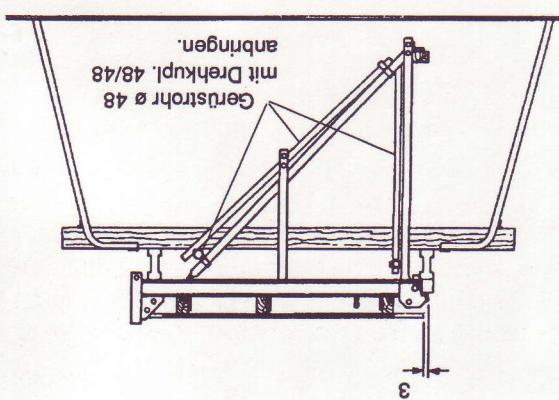
f) Die freitragende Bühleneinheit kann nun mit dem Kran abgehoben werden (siehe auch Seite 17).

e) An den eingestekten Geländerprofilen (100 bzw. 135) sind die Geländerbohlen entsprechend den Vorgaben auf Seite 13 anzubringen.

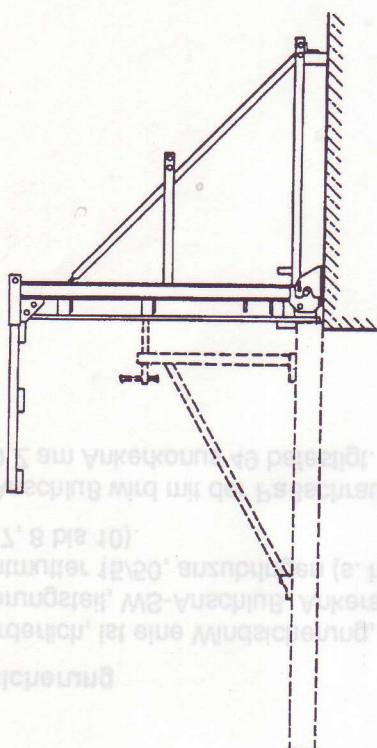
Befestigungsöffnungen für Konsoleaufhängung =
44 x 25 cm (siehe Seite 14) vorsetzen. Je nach
Strebennanschluß und Kranseile auszunehmen.
Auszuhaltungssatt sind ebenfalls Öffnungen für Richt-

c) Gerüstrohrverbinden, wie auf Seite 15 dargestellt,
Kett der Konstruktion achten!

b) Bohrlänge 20 x 3 cm aufbringen
(siehe Seite 11 - 14).
Bedienungsschlüsse für Konsoleaufhängung =
44 x 25 cm (siehe Seite 14) vorsetzen. Je nach
Strebennanschluß und Kranseile auszunehmen.
Auszuhaltungssatt sind ebenfalls Öffnungen für Richt-



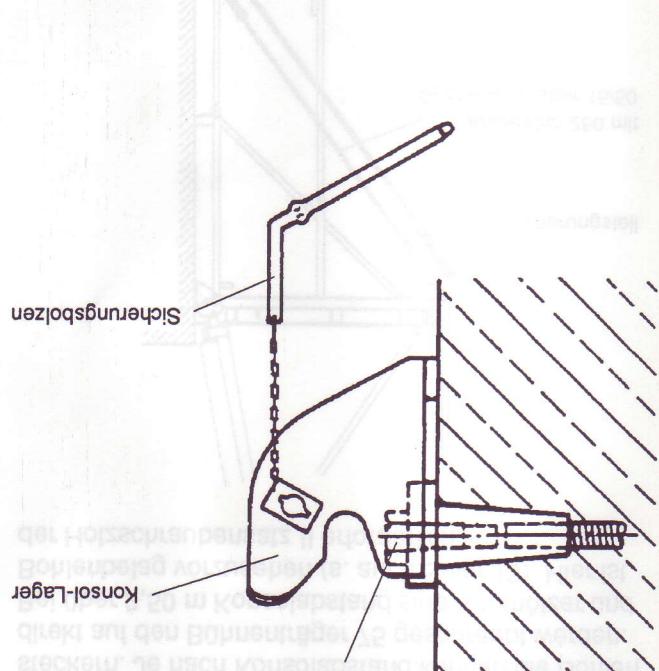
Ausführung und Anwendung nach Typenprüfung



Hier kann jede beliebige Wandstütze freistehend oder das Hängegerüst 180 gestellt werden. Die Sicherung der Wandstütze ist den Seiten 9 u. 11 zu entnehmen.

a) Einsatzvariante 2 (siehe Seite 9 u. 11)

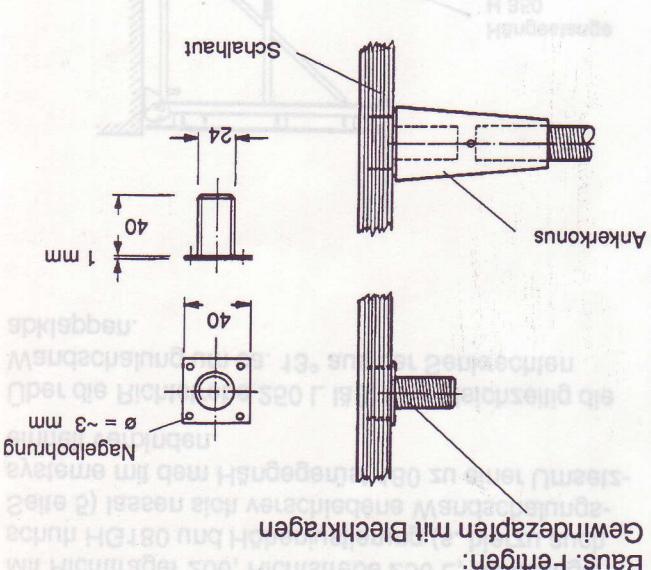
6.) Aufbringgen der Wandstütze



(s. auch Seite 12).

Nun wird das Kpl. Hängegerüst 180 mit den Hängen ankerkronen geschraubt. Nach Entfernen der Schrauben werden die Konsolrollen mit Pfabschrauben M 24 x 70 Z an die vorhandenen Konsolein in das Konsolalager eingeklinkt und sofort mit Konsolein in das Konsolalager abgesetzt und gesichert.

5.) Befestigung des Konsolagers an der Betonwand



Nach dem, Betonieren wird normal ausgeschacht - die Kleinen Nägel lassen sich leicht herausziehen - der Blechkragen wird an den Enden aufgebogen und so der Zapfen mit einer Zange herausgedreht.

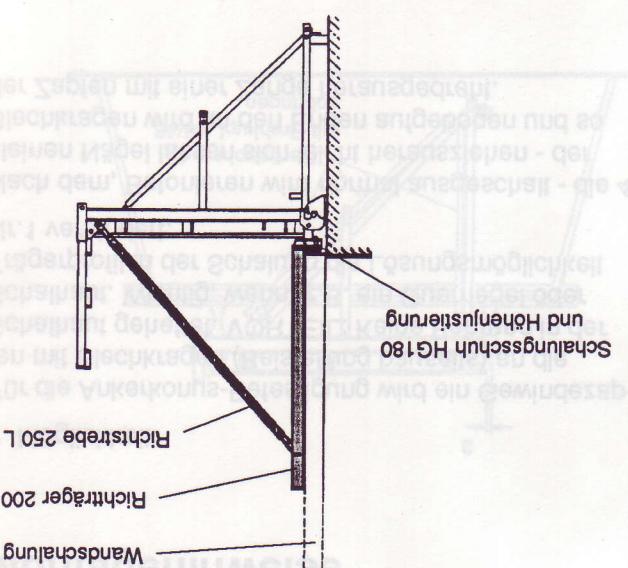
Für die Ankerkonus-Befestigung wird ein Gewindezapfen mit Blechkragen (Befestigung baseltis) an die Schalhaut gehetet. VORTEIL: Keine Bohrung in der Schalhaut. Whichig, wenn z.B. ein Querriegel oder Trägerprofil in der Schalhaut die Lösungsmöglichkeit verhindert.

2. Möglichkeiten:

Montagehinweise

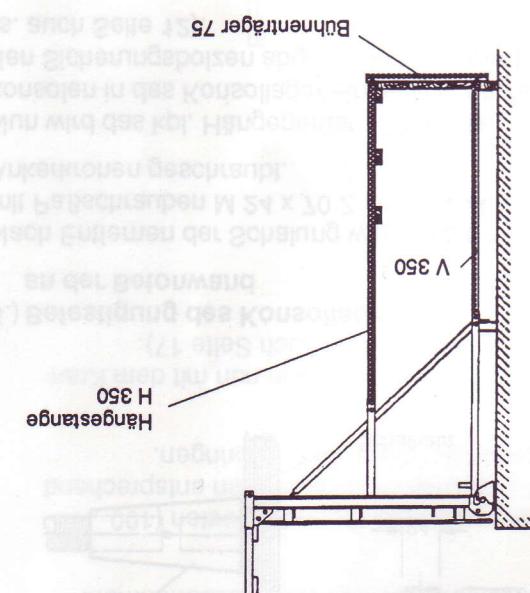
Montagehinweise

b) Einstatzvariante 1: (s. Seite 8 u. 11)

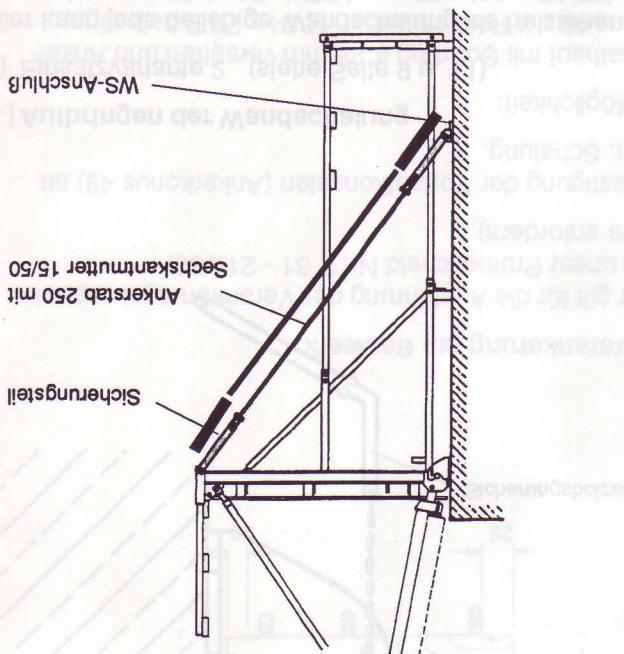


Über die Richtstrebe 250 L läuft sich gleichzeitig die Wandstützung um ca. 13° aus der Senkrechten abkläppen.

Mit Richtträger 200, Richtstrebe 250 L, Schalungen-Schuh HG 180 und Höhenjustierung (s. Seite 5) lassen sich verschiedene Wandstützsysteme mit dem Hängegerüst 180 zu einem Lmsetz einheitlich verbinden.



Mit der Hängestange V 350 U, H 350 sowie Bühnenstegger 75 (s. Seite 5) wird die Nachlaufbüchne erstellt. Der Anschlub erfolgt mit HUCO-Bolzen und Federstegkerm. Je nach Konsoleabstand können die Bohlen direkt auf den Bühnenstegger 75 geschrägt werden. Bei über 2,50 m Konsoleabstand sind Kantenhölzer und Bohlenbelag vorzusehen (s. auch Seite 13). Hier ist direkt auf den Bühnenstegger 75 geschrägt werden. Mit der Hängestange V 350 U, H 350 sowie Bühnen-



Der WS-Anschlub wird mit einer Pabschraube M 24 x 70 Z am Ankerknosus 49 befestigt.

Seite 6, 7, 8 bis 10).

Falls erforderlich, ist eine Windsicherung, bestehend aus Sicherungsstiel, WS-Anschlub, Ankersstab 250 und Schenkantmutter 15/50, anzubringen (s. hierzu auch Seite 6).

8.) Windsicherung

Bemessungsmethode

z. Abgleichkett

- (c) Bauvolumen und Stahlvolumen mit dem Abgleichmaß
- (d) Gewindestabstange mit dem Abgleichmaß
- (e) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (f) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (g) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (h) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (i) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (j) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (k) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (l) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (m) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (n) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (o) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (p) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (q) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (r) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (s) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (t) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (u) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (v) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (w) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (x) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (y) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß
- (z) Gelenkstütze mit dem Abgleichmaß

- (a) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (b) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (c) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (d) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (e) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (f) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (g) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (h) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (i) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (j) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (k) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (l) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (m) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (n) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (o) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (p) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (q) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (r) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (s) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (t) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (u) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (v) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (w) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (x) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (y) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze
- (z) Schraubfußgelenke (Vierer) - für alle Betonfüllungen in der Schraubfußstütze

